

SPENDENSAMMLER

Musikalisches Comeback mit Rollstuhl

«Spreiz dini Ärm us, als wäreds Flügel. Han nüd zverlüre – s'chan nur na schlimmer cho, ufgeh und verzwifile chani spöter immer no.»

Von Janine Gassner

Dies sind die Textzeilen aus einem Song des Luzerner Rappers Philippe Fries alias «Freeze». Das Rap-Urgestein erlebte im April 2018 einen Schicksalsschlag. Eines Abends brach er in seiner Küche zusammen. Im Spital fand man heraus, dass Philippe an einer Entzündung im Rückenmark litt. Später kam die Diagnose: MS – Multiple Sklerose. Die Zeit, die darauf folgte, beschreibt er als «irgendwie immer scheisse und super gleichzeitig. Irgendwo zwischen hoffen und akzeptieren, zwischen fliegen und fallen. Gibt in der Schnittmenge dann irgendwie ok».

Seine Geschichte spornte ihn an und er vertonte sie. Anfang Sommer 2019 veröffentlichte er das neue Stück «Vo gheie und flüüge». Ein Versprechen an sich selbst, dass es weitergehen wird. Zwischen fliegen und fallen, beschrieb er kurz davor auch seinen mentalen Zustand. Der Song sollte aber nicht nur musikalisch Mut machen, er hatte auch einen monetären Zweck: Auf den sozialen Medien rief Freeze zu einer Spendenaktion auf. Was er damit ins Rollen brachte, hätte er wahrscheinlich nie gedacht. Von allen Seiten griffen lokale Medien, Bands und Vereine das Thema auf, es wurde fleissig geteilt, gepostet und gesendet.

Der Höhepunkt der Aktion war, als Robert Hammig, Mitglied des Vereins Metal City Sursee verkündete, den Eiger Ultra Trail zu rennen und damit die Spendenaktion von Freeze zu unterstützen. Mit 101 Kilometern sowie 6700 Höhenmetern, die innerhalb von 25 Stunden bewältigt werden müssen, gilt der Eiger Ultra Trail als harte Prüfung für die Teilnehmenden. Am 18. Juli war es soweit: Robert startete und schaffte es, mit einer Zeit von 15 Stunden und 57 Minuten ins Ziel zu gelangen. Hut ab!

Spenden für Sommerplausch und mehr

Das erste Projekt, welches Freeze mit seiner Spendenaktion unterstützte, war der Ende Juli stattfindende Sommerplausch. Teilnehmerin Lea Keller dazu: «Das Programm ist meistens so aufgebaut, dass für

jede Person etwas dabei ist. Die Leiter sind so flexibel, dass das Programm auch spontan umgestaltet werden kann, wenn mal etwas unbeliebt ist. Während den Aktivitäten und auch in der programmfreien Zeit kommt der Spass nie zu kurz.» Aber nicht nur der Bereich Kultur und Freizeit durfte von Freeze profitieren, auch Rollstuhlsport Schweiz kam auf seine Kosten: Am Breitensport-Camp «move on» finanzierte der Musiker die WCMX-Show mit dem deutschen Extremsportler David Lebusser. Er ist der erste professionelle Rollstuhl-Skater in Deutschland und hält auch WCMX-Workshops für andere Rollstuhlfahrer. Wer an der Junioren-WM dabei war, der durfte David und seine halsbrecherischen Stunts schon erleben.

Musikalisch war Freeze in den Sommermonaten nicht untätig: Seit Mitte Oktober dürfen wir den nächsten Song «Insle» von ihm geniessen. Dieser entstand in Zusammenarbeit mit Henrik Belden. Die beiden sassen schon als junge Moderatoren bei Radio 3FACH vor dem Mikrofon und ergänzen sich auch musikalisch sehr gut.

Im Namen aller Teilnehmenden möchten wir uns ganz herzlich für die grosszügige Spende bedanken.



Freeze und Robert Hammig

Freeze machte sich viele existentielle Gedanken übers Leben und die Musik, und entschied sich, dem Schicksal den Finger zu zeigen, wie er sagt, und vorwärts zu schauen. Auch aus dem Rap-Zirkus wollte er sich nicht verabschieden – im Gegenteil.



Mehr zu Freeze:

www.freezemusig.ch

[www.facebook.ch/freezemusig](https://www.facebook.com/freezemusig)

[www.instagram.ch/freezemusig](https://www.instagram.com/freezemusig)